



**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der  
Polizei Borken und der Polizei Münster**

Datum: 11.01.2022

Seite 1 von 1

*Nachtrag zur Pressemitteilung „Nach Messereinsatz am Neujahrsmorgen  
in Gronau - Mordkommission im Einsatz“ (ots vom 06.01., 15:09 Uhr)*

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-  
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Nachdem am Neujahrsmorgen (01.01.2022, 6:45 Uhr) auf dem Udo-Lindenberg-Platz in Gronau eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen eskaliert war und ein Jugendlicher durch Messerstiche schwer verletzt wurde, befindet sich ein Tatverdächtiger nun in Untersuchungshaft.

Intensive Ermittlungen führten die Beamten zu einem 18-jährigen Mann aus Gronau, der als einer von vier Tatverdächtigen das 17-jährige Opfer schwer verletzt haben soll. Dem 18-Jährigen wird vorgeworfen, das Opfer mit einem Messer attackiert zu haben. Dieser konkrete Verdacht ergab sich durch einen Hinweis, der nach dem Zeugenaufwurf bei der Polizei Münster einging.

Der Beschuldigte wurde am Montag (10.01.) vorläufig festgenommen. Ein Richter folgte dem Antrag der Staatsanwaltschaft und erließ noch am Nachmittag Haftbefehl wegen versuchten Totschlags und gefährlicher Körperverletzung.

Der 18-Jährige hat sich bislang nicht zu den Tatvorwürfen geäußert. Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt  
Oberstaatsanwalt